

Rapport du Comité central du 8 février 2010

Anwesend: CLAUDE F., FUSENIG G., HARTERT K., HENGESCH P., HOFFMANN C., HOFFMANN M., KRECKÉ M., LECH P., PUNDEL T., RECKERT C. SCHUMACHER C., WENER C.
Entschuldigt: HEINTZ J., KIEFFER C.

Allgemeines

- Die **Berichte** 1 (4.01.) bis 3 (25.01.) wurden angenommen. Der von Claude WENER verfasste Bericht 2 vom 18.01. wird noch formatiert.
- Alle **Ausschreibungen** für dieses Trimester sind verschickt und online.
- Der **Kongress** verlief zufriedenstellend. Obschon das Wetter nicht unbedingt dazu einlud nach Wiltz zu reisen, so fanden dennoch 33 der 43 Sportsektionen den Weg ins LNW und wurden schließlich mit einem sehr harmonischen Kongress belohnt. Es soll künftig versucht werden, dass auch die Directeurs Sportifs alle anwesend sind.
Man könnte künftig auch einige statistische Werte angeben (Bsp.: Durchschnitt Teilnahmen/Woche)
- In einer der kommenden Sitzungen soll auch versucht werden Zukunftsvisionen in den 3 Kommissionen zu diskutieren.
- Die Finanzen und dies Auswirkungen der anfallenden Transportkosten wurden ausgiebig und angeregt diskutiert.

Nationale Veranstaltungen

- In Abwesenheit von Carole KIEFFER wurde der von ihr schriftlich verfasste Bericht zum **Fun in Athletics** diskutiert. Die Sieger waren hier LGL (Jungen) und LTNBD (Mädchen), wobei es bei den Jungen zu einem Punktegleichstand kam und der LGL aufgrund der meisten ersten Plätze in den Teildisziplinen zum Sieger ernannt wurde. Diese Regelung die seit Jahren angewandt wird müsste auch in den zu überarbeitenden Avis aufgenommen werden.
Es war nicht allen Gruppen klar bei welcher Station sie beginnen sollten. Hier sind die Begleiter der Teams gefordert. Die Sprintstation könnte überarbeitet werden und beim Hochsprung müssten 2 Sprungeinheiten aufgerichtet werden damit auch alle Teilnehmer springen dürfen. Obwohl Frank KRIER in Zukunft kürzer treten möchte, wird er sich noch um seine Nachfolge kümmern um eine reibungslose Weiterführung zu garantieren.
- Bei den **Schwimmeisterschaften**, welche zum ersten Mal auf dem Geesseknappchen ausgetragen wurden gab es Probleme mit den Resultaten. Diese wurden im Anschluss mehrfach korrigiert.
Bei der Vorbereitung der Wettkämpfe sollte die sportliche Leiterin auf Helfer zurückgreifen um bspw. im Vorfeld die Bahnen zu ziehen.
- Beim **Fußball** für Minimes kamen die Sportlehrer allgemein sehr gut als Schiedsrichter und dem hier geforderten "pädagogischen Pfiff" zurecht. Die Ergebnisse bei der Qualifikationsrunde lagen sehr schnell vor.
- Beim **Volleyball** für Junioren nahmen 13 Teams in Diekirch teil. Einige von den Spielern empfanden die Hallenhöhe als unzureichend. Der LRSL erschien zunächst ohne Begleiter. Dies kann in Zukunft bei Mannschaftswettbewerben nicht mehr geduldet werden.
- Die **Basketballmeisterschaft** für Minimes verlief gut, wenngleich hier immer extrem heterogene Gruppen aufgrund der großen Leistungsgefälle zustande kommen. Hier stellt sich zudem die Frage ob es für das SL Sinn macht an solchen Meisterschaften teilzunehmen.
POL HENGESCH macht den Vorschlag eines Mixte-Wettbewerbs für Minimes Mädchen und nichtlizenzierte Jungen.